

Du Sohn des Höchsten

Text: Adrien Ladrierre (1825-1902)
Deutsch: Walter Brockhaus (1894-1968)

Musik: Justin H. Knecht (1752-1817)

G D7 B7/D# Em G7/D C G/B D7/A G G7 C/E G/D

1. Du Sohn des Höchs-ten, des-sen Stär-ke die gro-ße Schöp-fung
2. Im Schoß des Va-ters, Sei-ne Won-ne, vor Ihm er-göt-zend
3. Wir den-ken still der fins-tren Stun-den, da, Je-su, Du am

9 Am/C A/C# A7/C# D G D7 B7/D# Em G7/D C G/B D7/A G G7

macht-voll auf-recht hält, es prei-sen Dei-ner Hän-de Wer-ke Dich, den Ge-
stets Dich Tag um Tag, was trieb Dich, lich-te Him-mels-son-ne, zu wäh-len
Kreuz zum Fluch ge-macht, wo Du trugst al-le uns-re Sün-den und tri-um-

19 C/E G/D Am/C A/C# A7/C# D A D7 Em G7/D C G/B

wal-ti-gen, den Herrn der Welt. Dein Ant-litz strah-let Got-tes
E-lend, Schan-de, Schmerz und Schmach, zu wer-den das er-seh'-ne
phie-rend riefst: „Es ist voll-bracht!“ Oh, nimm ent-ge-gen uns-rer

27 D7/A G D G C/E C G7/B C G/D C/E G/D C6 D7 G

E-ben-bild, uns Sei-ner Lie-be Wun-der un-ver-hüllt.
Got-tes-lamm, zu tra-gen Got-tes Zorn am Kreu-zes-stamm?
Her-zen Dank, in E-wig-keit der Dei-nen Lob-ge-sang.